

Hat die Institution Kirche ausgedient?

René Christen, Gemeindeleiter der Kirche im Prisma, über die aktuellen kirchlichen Herausforderungen.

Intensiv wurde vor der Abstimmung über Minarette diskutiert. Nicht selten wurde unser christliches Erbe zitiert. Trotzdem gehen immer weniger in eine lokale Kirche. Einblick in eine positive Ausnahme dieses Trends gibt Prisma Gemeindeleiter René Christen.

Ist es heute noch zeitgemäss, in die Kirche zu gehen?

Das muss jede Person für sich selbst entscheiden. Wir stellen fest, dass immer wieder neue Gesichter auftauchen. Das Wachstum zieht sich durch alle Altersgruppen hindurch: von Jugendlichen bis zu Senioren.

Was entgegnen Sie Atheisten, welche hinter vielen aktuellen Problemen die Kirche als Verursacherin sehen?

Sie haben z.T. recht: es gibt kirchliche Tendenzen, welche heutige Probleme noch verstärken, weil Probleme nicht ehrlich und an den Wurzeln angegangen werden oder Hass noch geschürt wird. Aber es gibt auch ganz viele Probleme in unserer Zeit, die haben nichts mit Kirchen zu tun. Im Gegenteil: Wäre da nicht unsere christlich-kirchliche Tradition im Hintergrund, wäre sehr vieles an Nächstenliebe, Hilfsprojekten, Toleranz und Vergebung nie gelebt und gesellschaftsprägend umgesetzt worden.

Wo ist für den Gottesdienstbesucher der Nutzen, den man nicht aus Büchern oder dem Internet entnehmen kann?

Dies kann man mit einem Theaterbesuch vergleichen: Ein solches im Original zu erleben, ist nicht dasselbe, wie wenn es aufbereitet konsumiert wird. Zum Beispiel der Talk im Prisma vom So. 13. Dez. im Morgen- und Abendgottesdienst mit einem der Akteure des deutschen Mauerfalls ist live soviel spannender, als wenn man ihn nachträglich via Web betrachtet. Selbstverständlich bieten wir schon lange alle Gottesdienste auch im Internet unter www.podcast.prisma-online.org an. Die Qualität ist aber nicht dieselbe, wie wenn Menschen live erlebt werden.



In der Kirchenlandschaft herrscht nicht nur eitler Sonnenschein. Durch die vielen Auswirkungen der sich wandelnden Gesellschaft wird die Institution Kirche stark gefordert.

Wo sehen Sie die Aufgaben Ihrer Kirche?

In unsere Veranstaltungen und Angebote kommen Menschen, die in irgendeiner Hinsicht soziale, gesellschaftliche oder geistliche Fragen haben. Oder Menschen, die schlicht und einfach auf der Suche nach Gott sind. Menschen, die merken, dass sie

Das Wachstum zieht sich durch alle Altersgruppen

die Gottesfrage nicht los werden und ihr einen entsprechenden Platz geben wollen. Diesen Menschen helfende, interessante und besinnliche Gefässe anzubieten, das ist unsere Aufgabe. Da gibt es Menschen, die als Asylanten bei uns einen Deutschkurs besuchen. Eine andere Person besucht mit dem Ehepartner zusammen ein Eheseminar. Eine andere Person einen Kurs mit Referat und Diskussion über die kernigsten Glaubensfragen. Wieder andere möchten einfach mit anderen zusammen beten und Gott in Liedern danken.

Wer steht hinter der Kirche im Prisma?

Die Kirche im Prisma ist als Verein unter dem Namen «Freie Evangelische Gemeinde Rapperswil-Jona» mit Sitz in Rapperswil-Jona im Handelsregister eingetragen und hat eine demokratische Leitungsstruktur mit Vorstand, Mitgliederversammlung, Statuten und einer Revisionsstelle. Als Kirchgemeinde gehören wir zum Bund der Freien Evangelischen Gemeinden (FEG) und der Schweizerischen Evangelischen Allianz.

Für was steht die Schweizerische Evangelische Allianz und wer ist da noch dabei?

Die Schweizerische Evangelische Allianz ist die grösste Dachorganisation von evangelischen Landes- und Freikirchen sowie evangelischen Werken und Einzelpersonen. Gemeinsam, egal welche denominationale Zugehörigkeit jemand

vertritt, verpflichten wir uns, die christlichen Werte in unserem Land zu stärken und miteinander die Anliegen der Bibel fassbar, erlebbar und zeitgemäss zu vermitteln.

Wie sieht der typische Prisma-Besucher aus?

Egal ob alleinerziehende Mutter, Geschäftsmann, Lehrer, Krankenschwester, Drogensüchtiger, bei uns ist niemand Aussenseiter. Familien mit Kindern sind aber sicher in der Überzahl.

Wieso Familien mit Kindern?

Das hängt damit zusammen, dass Familien mit Kindern in unserer Zeit in eine derart herausfordernde Lebensphase kommen, dass sie umso mehr nach hilfreichen, familienunterstützenden und ermutigenden Gefässen suchen. Heute bieten wir für diese Zielgruppe am meisten an. Das fängt an vom parallelen alterstufengerechten Kinder- und Jugendangebot und endet bei den beliebten Kindererziehungs- und Eheseminaren.

Wieso braucht es das Prisma neben den Landeskirchen?

Weil sich die Gesellschaft rasant in sehr verschiedene Segmente weiterentwickelt hat: Da gibt es viele, die zwar nach Gott suchen, aber über traditionelle Kirchenformen keinen Zugang mehr finden, diese Fragen jedoch erneut ehrlich zulassen. Aber wenn sie z.B. einen Talkgottesdienst, einen Alphalivekurs oder einen Gottesdienst mit Theaterszenen im Prisma besuchen, öffnen sich da plötzlich ganz neue Möglichkeiten. Wir sehen uns nicht als alleinseelig machend, sondern als Ergänzung zu den bestehenden Ortskirchen. Und so reihen sich heute verschiedene kirchliche Angebote nebeneinander, was für uns als Kirchen auf Leiterebene auch kein Problem mehr ist und wir deshalb auch Gefässe suchen, wo wir uns gegenseitig besser kennenlernen und erleben können.

Wieso wächst die Kirche im Prisma trotz eines zunehmend

kirchenfeindlichen Klimas?

Wenn die Leute auch vermehrt kirchenfeindlich sind, heisst das noch lange nicht, dass ihr inneres, religiös-spirituell Suchen verstummt ist. Im Gegenteil: Sie nehmen sich heute in ihren religiös-spirituellen Fragen

Wir sehen uns nicht als allein seeligmachend

ernster, weil sie zunehmend realisieren, dass sie mit einer rein materialistischen Gesinnung innerlich aushungern. Sicherlich hilft es auch, dass wir versuchen, unsere Gottesdienste möglichst lebensnah und zeitgemäss zu gestalten.

Wo hat Ihre Kirche noch Defizite?

Der soziale Dienst ist uns sehr wichtig. Sozial engagieren wir uns zwar bereits für Menschen in Not. Wir mussten aber merken, dass es nicht so einfach ist, unsere Angebote auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung abzustimmen und auszubauen. Da man den Menschen auf der Strasse in unserer Region nicht einfach ansieht, dass sie in irgendeiner

Form Not leiden, ist die Hilfe in diesem Bereich viel komplexer und leidet oft unter der Akzeptanz, da wir missionarisch «verdächtig» wirken, obwohl wir schlicht und einfach nur Gutes tun wollen.

Wer kontrolliert die Kirche im Prisma?

Die Mitglieder entscheiden an der Mitgliederversammlung demokratisch über die Anträge der Mitglieder und des Vorstands (Gemeindeleitung). Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle werden von der Mitgliederversammlung demokratisch für 4 Jahre gewählt. Die Buchführung wird von der Revisionsstelle kontrolliert, wie es das schweizerische Zivilgesetzbuch für einen Verein vorschreibt.

Was motiviert Sie an Ihrer Aufgabe als Gemeindeleiter?

Menschen zu erleben, denen durch die Arbeit der Kirche im Prisma mit ihren rund 400 ehrenamtlich Mitarbeitenden ganzheitlich und lebensverändernd geholfen wurde. Wieder andere entdecken Antworten auf ihre Fragen nach Gott, Gebet, Vergebung, Jenseits, usw. oder finden ganz neue, tragfähige Beziehungen.

KONZERTE IN RAPPERSWIL

GOSPEL-BENEFIZKONZERT:

Von modernen Gospels über Pop/Rock/Worshipsongs, von Balladen und funky mitreissenden Beats bis zu multimedialen Elementen und solistischen Einlagen erwartet die Besucher ein rund zweistündiges Erlebnis voller Emotionen! Für die ganze Familie geeignet!

Daten:

Freitag, 18. Dez., 20 Uhr
Samstag, 19. Dez., 20 Uhr

Ort:

Prisma Rapperswil, Glärnischstr. 7

Benefiz-Kollekte für:

Stiftung Balm, 8640 Rapperswil
Stiftung KEF, 8640 Rapperswil
Weitere Infos: www.arts-net.ch

ZUSÄTZLICHE TEENIEKONZERTE

Teenie-Musical

Sonntag, 6. Dez., 10 und 19 Uhr im Rahmen von Prisma-Gottesdiensten

Teenie-Hiphopkonzert

Samstag, 12. Dez., 19 Uhr
Prisma Rapperswil, Glärnischstr. 7

Mehr Informationen finden Sie unter: www.teens-online.ch

GOTTESDIENST-SERIE

THEMA: GOTT, WO BIST DU?

prisma
Chilä wo bewegt

Sonntag, 6. Dez., 10 und 19 Uhr
Als ich ganz unten war
Bibelinput und Ausschnitte aus Teenie-Musical

Sonntag, 13. Dez., 10 und 19 Uhr
Talkgottesdienst mit Eberhard Heisse, über den **mehr als 4000 Blätter Stasi-Akten geschrieben wurden**

Sonntag, 20. Dez., 10 und 19 Uhr
Gott, wo bist du?
Bibelinput und Gospelchorformation

Ort: Kirche im Prisma
Glärnischstr. 7
Rapperswil (neben AlbuVile)

Mehr Informationen finden Sie unter: www.prisma-info.org



Separates Kinderprogramm
Für Kinder und Teens wird parallel ein altersgemässes und abwechslungsreiches Programm angeboten.

0 - 3 Jahre: Chäferli
3 - 5 Jahre: Räupli
5 - 6 Jahre: Schmetterling
7 - 12 Jahre: Kids Treff

Unsere Gottesdienste sind für alle Interessierten offen. Das Prisma möchte ein Ort sein, an dem Sie sich über brisante Themen informieren, um sich anschliessend selber eine Meinung zu bilden.